

Schüttgüter regulieren mit Flügelschleusen

Rotierende Flügelschleusen von Ebro-Armaturen werden zur Regulierung von Schüttgutströmen eingesetzt, um den gleichmäßigen Materialaustrag aus Silos, Bunkern oder Wägebbehältern zu gewährleisten. Durch frequenzgeregelte Drehgeschwindigkeit fungiert die Flügelschleuse FS-M auch als Dosiereinheit, die volumetrisch arbeitet und zusätzlich das Überfüllen nachgeschalteter Prozessabschnitte wirksam verhindert. So können z. B. Förderschnecken oder Schwingrinnen gleichmäßig beschickt werden, ohne diese zu verstopfen. Bei schießenden Produkten unterbrechen die Flügelpaare den Produktstrom in kurz hintereinander folgenden gleichmäßigen Intervallen und verhindern so effektiv das Durchschießen des Produkts.

Konstruktionsbedingt durchlaufen die sechs Flügel des Flügelrads das Gehäuse lediglich in der Nulllinie des Gehäuses. Durchgeleitete Materialien werden weder stirnseitig noch lateral an der Gehäusewand entlang geschabt und verpresst, noch werden z. B. Granulatkörner an der Wandung zerrieben. Alle medienberührenden Teile bestehen aus FDA-konformem Edelstahl oder werden nach Kundenwunsch besonders verschleißfest ausgelegt.

